

Fairplay, Fußball und Freude für Viertklässler: Auszubildende organisieren Fußballturnier für Grundschüler in Rodenbach



Bild zeigt v.l.n.r.: Sina Kaun Sportlehrerin, Evan Bräuer Auszubildender, Helena Stevanin Auszubildende, Samet Öztürk Auszubildender, Yakup Yigit Auszubildender, Lea Löwer Auszubildende, Leon Gottlieb Auszubildender, Bettina Büdel Lehrerin, Nicole Haselhuhn Stellvertretende Schulleiterin

Rodenbach/Gelnhausen, – Mit viel Engagement, Herzblut und Organisationstalent haben Auszubildende im 3. Lehrjahr der Beruflichen Schulen Gelnhausen ein ganz besonderes Projekt auf die Beine gestellt: Ein Fußballturnier für die 4. Klassen der Adolf-Reichwein-Schule in Rodenbach, das nicht nur für sportliche Bewegung, sondern auch für strahlende Kinderaugen sorgte.

Im Rahmen ihrer Ausbildung zu Kaufleuten für Büromanagement wollten die Auszubildenden nicht nur ihr Organisationstalent unter Beweis stellen, sondern auch gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Ihr Ziel: Kinder für Fußball zu begeistern, den Teamgeist zu fördern und ihnen einen unvergesslichen, abwechslungsreichen Tag zu schenken.

Fairplay statt Schulalltag

Am Turniertag verwandelten sich die Sporthallen der Adolf-Reichwein-Schule in ein kleines Fußballstadion. Neben dem eigentlichen Turnier konnten sich die Kinder zusätzlich in einem fußballorientierten Stationsparcours austoben. Hier hatten sie die Möglichkeit, zwischen den Turnierspielen ihrer Klassen Koordination, Ballgefühl und Treffsicherheit zu trainieren – ganz ohne Leistungsdruck, aber mit viel Spaß und Bewegung. So wurde der gesamte Tag zu einem durchgängig sportlichen Erlebnis. Die Auszubildenden übernahmen die komplette Planung, die Betreuung der Stationen, die Moderation der Veranstaltung sowie die Nachbereitung.

Mit Begeisterung, Ehrgeiz und großem Teamgeist stürzte sich die Mehrheit der Kinder aktiv ins Geschehen. Selbst gestaltete Fan-Schilder und lautstarke Anfeuerungsrufe sorgten für eine mitreißende Atmosphäre.

Spendenaktion für neue Sportgeräte

Doch damit nicht genug: Die Auszubildenden wollten der Schule auch langfristig etwas zurückgeben. Mit Unterstützung der Main-Kinzig-Kliniken organisierten sie eine Spendenaktion. Gegen eine freiwillige Spende wurden liebevoll gestaltete Engel-Anhänger verteilt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 350 Euro kamen zusammen, die in Form eines symbolischen Spendenschecks an die stellvertretende Schulleitung überreicht wurden. Das Geld soll für benötigte Sportutensilien verwendet werden – ein wertvoller Beitrag zur Förderung des Schulsports. Auch die stellvertretende Schulleitung zeigte sich begeistert und nahm die Spende im Namen der Schule dankend an.

„Vielen lieben Dank für die großzügige Spende und das tolle Turnier. Wir haben uns sehr gefreut, dass ihr euer Projekt bei uns an der Schule durchgeführt habt,“ so Frau Haselhuhn, stellvertretende Leiterin der Adolf-Reichwein-Schule.

Auch die Kinder äußerten sich durchweg positiv und beteiligten sich mit großer Freude – ein voller Erfolg für alle Beteiligten.

Krönender Abschluss mit Siegerehrung

Zum feierlichen Abschluss fand eine Siegerehrung statt, bei der die Kinder für ihren Einsatz und ihre sportliche Leistung geehrt wurden. Von den Auszubildenden gebastelte Medaillen wurden als ein kleines Zeichen der Anerkennung an die kleinen Nachwuchs Talente überreicht. Der Siegerklasse wurde ein Pokal überreicht, der seinen Platz im Klassenraum gefunden hat und somit immer an den Tag erinnert.

Ein Projekt, das bewegt – im wahrsten Sinne des Wortes

Mit ihrem sozialen Projekt haben die Auszubildenden nicht nur einen sportlichen Tag gestaltet, sondern auch ein starkes Zeichen für Gemeinschaft, Eigeninitiative und soziales Engagement gesetzt. Ein Tag voller Lachen, Bewegung und Teamgeist und ein Vorbild dafür, wie junge Menschen Verantwortung übernehmen und positive Impulse in ihrer Region setzen können.